






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 26.01.1995 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  ansteigend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Donnerstag, den 26. Januar 1995

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Unterhalb von 2000m ist auf Grund der anhaltend milden Temperaturen besonders auf Selbstauslösungen von Feuchtschneerutschen zu achten.

Im hochalpinen Bereich bilden Windverfrachtungen zusammen mit dem schwachen Fundament der Schneedecke eine erhebliche Schneebrettgefahr. Die Gefahrenstellen liegen dabei vor allem in schattseitigen Steilhängen und in kammnahen Bereichen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Gestern gab es untertags Regen bis oberhalb 2000m, so dass die Schneedecke stark durchfeuchtet wurde. Im hochalpinen Bereich sorgten stürmische Südwestwinde für neue Tribschneeablagerungen.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Über Mitteleuropa wird die stark windige Westwetterlage in den nächsten Tagen anhalten. Sie bringt raschen Wechsel zwischen milden Föhnphasen und Kaltlufteinbrüchen. Untertags in ganz Tirol sonnig und föhnig, gegen Abend Bewölkungszunahme. Böiger, noch stärker werdender Südwestwind. Temperatur in 2000m um 0 Grad, in 3000m um -7 Grad.

### TENDENZ

-

Rudi Mair